|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Fach: Politik-Wirtschaft** | **Jahrgang 12/1 EA** | **Stundenzahl:5** | **Kernthemen: politisches System der BRD; politische Partizipation** | **Aktualisierung:**  **Juli 2019** |
| **Kompetenzen (i,p)**  **Die SuS ...** | **Inhalte, Lehrwerksbezug** | **Innere Differenzierung** | **Methodische Kompetenzen, Urteilskompetenz, Medien** | **Lernprodukt, Bewertungsgrundsätze** |
| **UE 1 Verfassungsorgane und politische Akteure** im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess. Das Gesetz zur Vorratsdaten-speicherung  (fett und rot = [Schwerpunkte im Abi 2021)](https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2021/11PolitikHinweise2021.pdf)  **UE 2:** Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit  **UE 3: Medien (aktuell** [**kein Schwerpunktthema**](https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2021/11PolitikHinweise2021.pdf) **im Abitur 2021 daher fakultativ aufgrund der Stofffülle)** | Buchner – Politik-Wirtschaft EA, 2019, S. 10-55 (Kapitel 1)  **Aufgaben** der Verfassungsorgane und pol. Akteure im Willensbildungsprozess **beschreiben**;  Theorien der  repräsentativen und plebiszitären  Demokratie **beschreiben** (nur EA!).  Einflussmöglichkeiten der Bundestagsfraktionen, Bundeskanzler bzw. Bundesregierung, Bundesrat, Bundespräsidenten, Bundesverfassungsgericht, Bürgern, Initiativen und Bewegungen (politischer Akteure) bezogen auf politische Entscheidungsprozesse **erläutern**;  [**für eine detaillierte Übersicht hier klicken**](https://www.ccbuchner.de/titel-1-1/politik_wirtschaft_qualifikationsphase_12_erhoehtes_anforderungsniveau-5358/download-4795/72052_synopse_kap1_2.pdf)  **Basiskonzepte:**Motive und Anreize,  Interaktionen und Entscheidungen; Ordnungen und Systeme  **Fachkonzepte: u.a.** Problem, Politikergebnis, Auseinandersetzung  Bürger, Initiativen, Bewegungen  **Buchner – Politik-Wirtschaft EA, 2019, S. 58-131 (Kap. 2)**  **Partizipation in der Demokratie:** Wie könn(t)en Bürger politisch partizipieren?  unterschiedliche  Formen politischer Partizipation  in Parteien, Verbänden,  Initiativen,  Bewegungen und durch  Wahlen in Deutschland und  auf europäischer Ebene **beschreiben**  [**für eine detaillierte Übersicht hier klicken**](https://www.ccbuchner.de/titel-1-1/politik_wirtschaft_qualifikationsphase_12_erhoehtes_anforderungsniveau-5358/download-4795/72052_synopse_kap1_2.pdf)  **Basiskonzepte:**Motive und Anreize, Ordnungen und Systeme  **Fachkonzepte:**  u.a. Parteien, Verbände  **Buchner – Politik-Wirtschaft EA, 2019, S. 134-177 (Kap. 3)**  Formen medialer Politikvermittlung sowie Möglichkeiten der politischen  Partizipation über Medien **beschreiben**  Funktionen der  Medien für das politische  System heraus (Urteils- und  Meinungsbildung, Kritik und  Kontrolle, Artikulation, Information,  Agenda Setting) **herausarbeiten**  aktuelle Entwicklungen  auf Medienmärkten **beschreiben**  Aspekte der  Medienökonomie (Angebot  und Nachfrage, Konzentration  und Diversifikation) **erläutern**  **Basiskonzepte:**  Interaktionen und Entscheidungen;  Ordnungen und Systeme  **Fachkonzepte:**  Aufgaben und Aufgabenwahrnehmung der Medien in der Demokratie;  digitale Medien  E-Democracy, E-Partizipation, E-Government u.v.m. | * Lerntempoduett * Hilfekarten * Rollenvergabe bei Rollenspielen * Darstellungsformen/Ergebnis-sicherung * Arbeitszeit und Arbeitsaufträge   Materialgrundlage   * Lerntempoduett * Hilfekarten * Rollenvergabe bei Rollenspielen * Darstellungsformen/Ergebnis-sicherung * Arbeitszeit und Arbeitsaufträge   Materialgrundlage   * Lerntempoduett * Hilfekarten * Rollenvergabe bei Rollenspielen * Darstellungsformen/Ergebnis-sicherung * Arbeitszeit und Arbeitsaufträge   Materialgrundlage | **Hinweise:**  **- Politikzyklus (verpflichtend!)**    - Urteilskategorien- bzw. Kriterien wiederholen, gezielt einführen (vgl. S. 44f):  mithilfe des Politikzyklus  Einflussmöglichkeiten  der Verfassungsorgane  und politischen Akteure **erläutern (und analysieren**)  Partizipationschancen  in der repräsentativen  und plebiszitären  Demokratie*theorie* **vergleichen**.  **kriterienorientiert Stellung** zu Partizipationsmöglichkeiten der politischen Akteure (Bundestag, Bundestagskanzler und Bundesregierung, Bundesrats, Bundesverfassungsgericht, Bundespräsident) im politischen Prozess **nehmen**  vor dem Hintergrund  repräsentativer und  plebiszitärer Demokratietheorien  Partizipationsmöglichkeiten  in der Demokratie **beurteilen**.  Funktionen  von Partizipation für die  Demokratie (Artikulation,  Integration, Repräsentation,  Kontrolle) **analysieren**  Statistiken zur  Entwicklung politischer  Teilhabe (quantitativ und  qualitativ) **analysieren (nur EA!)**  unterschiedliche  Formen der Partizipation im  Hinblick auf Legitimität, Effizienz,  Wirksamkeit, Gerechtigkeit **erörtern**.  Auswirkungen  unterschiedlicher Partizipationsformen  auf die repräsentative  Demokratie **beurteilen (nur EA!)**  **kriterienorientiert**  Einflüsse medialer Kommunikation  auf politische Prozesse  und Entscheidungen **erörtern**  **kriterienorientiert**  Chancen und Risiken digitaler  Mediennutzung für Partizipation **erörtern** | z.B. Politikzyklus zum Gesetz der Vorratsdaten-speicherung in digitaler Form (z.B. PPT, MM)   1. Halbjahr ­ 2 Klausuren (50/50) 2. Halbjahr 1 Klausur (40/60) |
| **Fächerübergreifende Aspekte:** | | | **Möglichkeiten (Außerschulische Lernorte, Experten):**  Exkursion in den Bundestag, Befragung eines Abgeordneten | |  | SuS erläutern die Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktions-struktur in Deutschland |

i = inhaltsbezogene Kompetenzen p = prozessbezogene Kompetenzen